

UWG: Breite Front gegen Umgehung

Ganderkesee (kb). Eine „breite Front“ gegen die B 212n und in der Folge gegen die Ortsumgehung Delmenhorst (B 213n) auf Ganderkeseer Gebiet will die UWG Ganderkesee aufbauen. In einer Pressemitteilung bittet Otto Sackmann, UWG-Ratsherr und Kreistagsabgeordneter, die Fraktionen der CDU, SPD, FDP und Grünen um Unterstützung gegen das geplante Bauvorhaben.

„Lasst uns gemeinsam, auch mit den Delmenhorstern alles dafür tun, dass die B 212n nicht gebaut wird“, sagt Sackmann. „Ein erster Schritt wäre, dass der Gemeinderat dafür einen Beschluss fasst.“ Er erinnert daran, dass dem Nordbereich der Gemeinde Ganderkesee mit dem Bau nach vorliegenden Gutachten „ein erheblicher Mehrverkehr“ drohe. Kürzlich hatte der Niedersächsische Verkehrsminister Jörg Bode der Gemeinde gegenüber versichert, dass das Land die „geschlossene kommunale Ablehnung“ einer Ortsumgehung Delmenhorst über Ganderkeseer Gebiet berücksichtigen werde.